

Protokoll des 62. Kreisparteitages der CDU Rhein-Sieg

06.10.2018

Meckenheim, Jungholzhalle

TOP 1 Eröffnung/Begrüßung durch die Kreisvorsitzende

Frau Winkelmeier-Becker begrüßt die Delegierten und begrüßt Axel Voss als Europaabgeordneten und Bezirksvorsitzenden, ihren Kollegen aus dem Bundestag Dr. Norbert Röttgen, die Landtagsabgeordneten Katharina Gebauer, Björn Franken und Oliver Krauß, unsere Staatssekretärin Andrea Milz, den Landrat Sebastian Schuster, Dr. Bieber als Kreistagsfraktionsvorsitzenden stellvertretend für alle Fraktionsvorsitzenden Joachim Köhlwetter, stellvertretend für alle Bürgermeister Norbert Büscher und stellvertretend für alle Vorsitzenden der Stadt- und Gemeindeverbände Katia Kröger. Frau Winkelmeier-Becker begrüßt weiterhin Angelina Keuter als Kreisvorsitzende der JU stellvertretend für die Vorsitzenden der Vereinigungen. Sie begrüßt im Anschluss die Vertreter der Presse.

TOP 2 Grußworte

- des Landrats, Sebastian Schuster;
- der stv. Bürgermeisterin der Stadt Meckenheim, Katia Kröger. Der Bürgermeister Bert Spilles ist im Urlaub und lässt herzliche Grüße bestellen.

TOP 3 Feststellung, dass satzungsgemäß und ordnungsgemäß eingeladen wurde

Die Vorsitzende stellt fest, dass fristgemäß am 21.09.18 eingeladen wurde

Einwände gegen diese Feststellung werden nicht erhoben.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende stellt hierzu fest, dass die Tagesordnung mit der Einladung zugesandt wurde.

Sie weist darauf hin, dass wir unsere Generalsekretärin Annegret Kramp-Karrenbauer eingeladen hatten, es aber leider zu einer Absage gekommen ist, da ein Flug gestrichen wurde. Deshalb müssen wir unter TOP 7 mit einer Videobotenschaft vorlieb nehmen. Frau Winkelmeier-Becker dankt deshalb Axel Voss dafür, uns einen Bericht aus Brüssel mit Blick auf Brexit und Europawahlen zu geben.

Die Vorsitzende weist weiter darauf hin, dass auf den Tischen neben der Tagesordnung alle weiteren Unterlagen nebst Anträgen und den Empfehlungen der Antragskommission ausliegen.

Sie lässt nun über die Tagesordnung abstimmen: Sie wird wie vorgelegt genehmigt.

Frau Winkelmeier-Becker gibt daraufhin einige weitere organisatorische Hinweise:

Für die Einreichung von Initiativanträgen schlägt sie eine Frist bis 11:00 Uhr vor. Dem wird zugestimmt. Ein Formular für Anträge gibt es bei Frau Ritterbach.

Sie weist auf die Stimmzettel und die darauf eingedruckten Kandidaten hin und fragt, ob es aus der Mitte der Versammlung weitere Vorschläge zu den Wahlgängen in TOP 13 und 15 gibt.

Dazu fragt sie die einzelnen Positionen der Wahlgänge zu TOP 13 ab - es gibt dazu keine weiteren Vorschläge.

Ebenso verfährt sie zu TOP 15 - auch dort gibt es keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung. Die Vorschlagsliste wird damit geschlossen.

TOP 5 Totenehrung

Die Kreisvorsitzende erinnert an unsere seit dem letzten Kreisparteitag verstorbenen CDU Freunde, insbesondere an Dr. Franz Möller und Karl-Heinz Enderes.

TOP 6 Regularien:

- a) Wahl eines/r Versammlungsleiters/in und eines/r stellv. Versammlungsleiters/in
Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden Elisabeth Winkelmeier-Becker und als stv. Leiter Volker Meertz und Martin Schenkelberg.
- b) Wahl eines Protokollanten/Protokollantin der Versammlung

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird Ingo Hellwig.

c) Wahl einer Mandatsprüfungskommission

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden Ute Pütz und Anke Vorrath

d) Wahl einer Stimmzählkommission

Als Leiter wird Herr Georg Schell und als stv. Leiter wird Katja Ritterbach vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Als weitere Mitglieder werden (Liste) einstimmig gewählt.

e) Wahl einer Antragskommission für den 63. Kreisparteitag

Als Mitglieder der Antragskommission werden (Liste + Gaby Kretschmer, Angelina Keuter und Christina Flamme) vorgeschlagen.

Der Parteitag stimmt auch diesen Vorschlägen einstimmig zu.

TOP 7 Videobotschaft Annegret Kramp-Karrenbauer, Generalsekretärin CDU Deutschlands

Frau Winkelmeier-Becker weist darauf hin, dass zu diesem 62. Kreisparteitag die Generalsekretärin Annegret Kramp-Karrenbauer eingeladen war. Hierzu habe auch eine Zusage aus dem Generalsekretariat vorgelegen. Allerdings habe es vor einer Woche eine Absage gegeben, weil der Flug leider storniert wurde. Deshalb werde nun eine Videobotschaft eingespielt.

TOP 8 Verleihung der Konrad-Adenauer-Medaille der CDU Rhein-Sieg 2018

Die Kreisvorsitzende führt kurz in die Geschichte der Kommunalverfassung ein und dort gerade die Position der Landräte. Sie verleiht nach Einführung in dessen Vita Herrn Frithjof Kühn die Medaille.

Herr Kühn dankt in einem kurzen Rückblick auf für ihn wichtige Episoden seines politischen Lebens für die Auszeichnung.

Frau Winkelmeier-Becker begrüßt im Anschluss besonders Ilka von Boeselager und zieht Ihren Bericht als Vorsitzende zu **TOP 10 a)** vor.

TOP 9 Verabschiedung der ausscheidenden Kreisvorstandsmitglieder und „Dankeschön“ an die seit dem 59. Kreisparteitag 2015 aus dem Amt geschiedenen SV/GV-Vorsitzenden bzw. Kreisvereinigungsvorsitzenden

Der TOP wird eingeschoben in die Sitzungsunterbrechung zur Wahl unter TOP 13 a)

Herr Meertz dankt Andrea Milz, Mauricia Siegler von Eberswald und Rainer Friedrich, für die gute Zusammenarbeit im Vorstand, wünscht ihnen alles Gute und übergibt ein kleines Präsent.

In den Stadt- und Gemeindeverbänden sind seit dem letzten Kreisparteitag Josef Schäferhoff (Niederkassel), Brigitte Donie (Swisttal), Dr. Bernhard Spies (Bad Honnef) und Dr. Julian Finke (Eitorf) ausgeschieden sind. Herr Meertz bittet alle Angesprochenen zu sich auf die Bühne und bedankt sich mit einem kleinen Präsent herzlich für die geleistete Arbeit.

TOP 10 Berichte:

a) der Kreisvorsitzenden, Elisabeth Winkelmeier-Becker MdB

Sie dankt für die Unterstützung der großen Koalition, auch wenn eine neue Konstellation mit Grünen und FDP eine mögliche Alternative gewesen wären. Aber keiner hatte erwartet, dass der erste ernste Konflikt mit der CSU eintreten würde. Eine Spaltung der Union hätte uns allen geschadet und deshalb hat die Bundestagsfraktion dagegen gehalten und die Einheit wurde bewahrt.

Frau Winkelmeier-Becker spricht dann die Themen Migration und Fachkräfte-Zuwanderung an. Sie betont die notwendige Trennung von Asyl und Zuwanderung an, bei konstruktiven Lösungen für gut integrierte Asylbewerber.

Weiterhin geht sie auf das Thema Diesel ein: Wir müssen den Betrug an den Verbrauchern von dem Thema der Fahrverbote trennen, der ältere Fahrzeuge mit gültiger Zulassung betrifft. Dort können die Hersteller nicht zur Übernahme der Kosten gezwungen werden, aber wir müssen sie dazu bewegen, sich positiv

einzubringen. Populismus führe auch in dieser Sache nicht weiter.

Frau Winkelmeier-Becker spricht die Wahl von Ralf Brinkhaus zum neuen Fraktionsvorsitzenden an. Es gebe dazu keine Lagebildung in der Fraktion, sondern große Einheitlichkeit.

Bedrückend sei die Politikverdrossenheit, die aktuell über das gewohnte Maß in kleinen und großen Dingen hinausgehe. Hier seien Problemlösungen und verständliche Sprache gefragt, auf allen Ebenen. Die Studie der Bertelsmann-Stiftung zeige, dass Stimmen für die AfD Denkkzettel seien.

Sie appelliert an die Bürger, nicht der AfD das Land anzuvertrauen und darüber nachzudenken, bei welchen Leuten sie ihr Kreuz machen.

Um mit den Menschen zu sprechen kündigt sie ein neues Veranstaltungsformat „90 Minuten“ der Kreispartei dazu an.

Positiv stellt sie die Maßnahmen des Bundes für mehr Wohnungsbau und die Entlastung der Bürger im steuerlichen Bereich an. In ihrem Gebiet der Rechtspolitik spricht sie den Pakt für den Rechtsstaat und effiziente Verfahren an.

Weiterhin spricht sie die Europawahl an mit unserem Kandidaten Axel Voss und die Bürgermeisterwahl mit guten Chancen in Windeck mit Alexandra Gauss als Kandidatin von CDU, Grünen und FDP.

Schließlich unterstützt sie den Antrag der JU für junge Kandidaten für die Kommunalwahl, dankt abschließend der Kreis Geschäftsstelle, dem Vorstand, allen Mitstreitern und bittet erneut um das Vertrauen.

b) des Kreisschatzmeisters, Björn Franken MdL

Herr Franken stellt Zahlen gerade für 2016 und 2017 vor und weist darauf hin, dass er in einer öffentlichen Versammlung nicht über alle Details berichten wird. Er spricht besonders die Kosten für die Wahlkämpfe, die Mitgliederentwicklung und das Thema Spenden an. Weiterhin geht er auf das Darlehen der Stadt- und Gemeindeverbände und eine Sondertilgung an. Für Einzelfragen stehe er anschließend im bilateralen Gespräch zur Verfügung.

c) der Kassenprüfer

Für die Kassenprüfer stellt Hans Thelen den Bericht (vgl. Anlage) vor. Im Ergebnis kann eine ordnungsgemäße Kassenführung ohne Einschränkung bestätigt werden. Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Vorstandes.

Eingeschoben wird an dieser Stelle ein Bericht unseres Europaabgeordneten Axel Voss MdEP aus Brüssel. Herr Voss dankt darin gerade auch Frau Winkelmeier-Becker und Dr. Röttgen für ihr Interesse und Unterstützung auch in europäischen Themen. Er wirbt für mehr Akzeptanz für Europa und erinnert an die wirtschaftliche und politische Bedeutung der europäischen Union und Idee.

d) Aussprache zu den Berichten

Herr Meertz dankt für die Berichte und fragt, ob eine Aussprache zu den Berichten gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

TOP 11 Entlastung des Vorstandes

Herr Meertz stellt fest, dass die Kassenprüfer mit Ihrem Bericht die Entlastung des Vorstandes für den Berichtszeitraum beantragt haben.

Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

TOP 12 Bericht der Mandatsprüfungskommission

Herr Meertz stellt fest, dass 236 (11:59 Uhr) stimmberechtigte Delegierte anwesend sind.

TOP 13 Wahl des Kreisvorstandes

Herr Meertz stellt fest, dass die Kandidatenvorschlagsliste bereits geschlossen ist und schlägt zur Beschleunigung vor, die Wahlgänge wie folgt zusammen zu fassen:

1. Wahl der/des Kreisvorsitzenden, 2. Wahl der vier stellvertretenden Kreisvorsitzenden, 3. Wahl von Kreisschatzmeister, Kreisschriftführer, Kreispressesprecher, Kreiswahlkampfbeauftragten und Kreismitgliederbeauftragten, 4.

Wahl der 10 Beisitzer.

Dem Vorschlag wird durch den Parteitag einstimmig gefolgt.

Herr Meertz ruft nun auf

a) Wahl des/der Kreisvorsitzenden

Vorgeschlagen ist Elisabeth Winkelmeier-Becker.

Vorstellung wird nicht gewünscht.

Die Abstimmung ergibt 192 JA (86,49 %), 30 NEIN Stimmen und 9 Enthaltungen.

Abgegebene Stimmen gesamt: 232

Herr Meertz fragt Frau Winkelmeier-Becker, ob sie die Wahl annimmt. Dies ist der Fall und Herr Meertz gratuliert ihr zur Wiederwahl.

b) Wahl der vier stellvertretenden Kreisvorsitzenden

Vorgeschlagen sind Katharina Gebauer, Oliver Krauss, Martin Schenkelberg und Frederic Tewes.

Vorstellung wird nicht gewünscht.

Herr Meertz weist auf das Quorum hin. Es müssen mindestens zwei und es dürfen maximal vier Bewerber angekreuzt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, mit einem Kreuz alle Bewerber zu wählen, da wir genauso viele Bewerber wie Positionen haben.

Herr Meertz verliest dann das Ergebnis der Wahl der vier stellvertretenden Kreisvorsitzenden. Es entfallen auf:

Katharina Gebauer	198	86,84 %
Oliver Krauß	197	86,40 %
Martin Schenkelberg	197	86,40 %
Frederic Tewes	176	77,19 %

Abgegebene Stimmen gesamt: 232 Ungültige Stimmen 4

Auf die Frage von Herrn Meertz erklären die Gewählten, die Wahl anzunehmen.

c) Wahl des/der Kreisschatzmeister/in

Vorgeschlagen ist Björn Franken

Die Abstimmung ergibt 212 JA (96,80 %), 7 NEIN Stimmen und 4 Enthaltungen.

Abgegebene Stimmen gesamt: 227 Ungültige Stimmen 4

d) Wahl des/der Kreisschriftführer/in

Vorgeschlagen ist Ingo Hellwig

Die Abstimmung ergibt 224 JA (97,39 %), 1 NEIN Stimmen und 4 Enthaltungen.

Abgegebene Stimmen gesamt: 234 Ungültige Stimmen 0

e) Wahl des/der Kreispressesprecher/in

Vorgeschlagen ist Benedikt Bungarten. Vorstellung wird gewünscht. Herr Meertz dankt bei dieser Gelegenheit Bernd O. Großmann für seine Arbeit. Herr Bungarten stellt sich kurz vor.

Die Abstimmung ergibt 216 JA (96,86 %), 7 NEIN Stimmen und 11 Enthaltungen.

Abgegebene Stimmen: 234 Ungültige Stimmen 0

f) Wahl des/der Kreiswahlkampfbeauftragten

Vorgeschlagen ist Oliver Baron

Die Abstimmung ergibt 212 JA (93,39 %), 15 NEIN Stimmen und 7 Enthaltungen.

Abgegebene Stimmen gesamt: 234 Ungültige Stimmen 0

g) Wahl des/der Kreismitgliederbeauftragten

Vorgeschlagen ist Jonathan Grunwald. Herr Meertz dankt Mauricia Siegler von Eberswald und gibt Jonathan Grunwald zur Vorstellung das Wort

Die Abstimmung ergibt 216 JA (96,43 %), 8 NEIN Stimmen und 7 Enthaltungen.

Abgegebene Stimmen gesamt: 234 Ungültige Stimmen 3

Auf die Frage von Herrn Meertz erklären jeweils alle Gewählten zu den Wahlgängen 13 c)-g), die Wahl anzunehmen.

h) Wahl der Beisitzer

Vorgeschlagen sind: André Anders, Michael Burgemeister, Bernd O. Großmann, Dano Himmelrath, Gabriele Kretschmer, Katia Kroeger, Notburga Kunert, Dr. Mirjam Lange, Norbert Lehna, Roman Limbach, Florian Schröder, Miriam Teschner, Frank Uhland und Frank Zähren.

Herr Meertz schlägt vor, dass den neuen Kandidaten die Gelegenheit zu einer kurzen Vorstellung gegeben wird. Dem wird entsprochen und die Kandidatinnen/Kandidaten stellen sich vor.

Herr Meertz weist im Anschluss darauf hin, dass es eine Gruppenwahl ist und dass minimal fünf, maximal zehn Kandidatinnen/Kandidaten anzukreuzen sind. Es besteht die Möglichkeit, auf dem Stimmzettel mit einem Kreuz alle Bewerberinnen/Bewerber zu wählen.

Der Wahlgang hat folgendes Ergebnis (Gewählt sind die grau unterlegten Kandidatinnen/Kandidaten):

André Anders	40
Michael Burgemeister	155
Bernd O. Großmann	102
Dano Himmelrath	88
Gabriele Kretschmer	180
Notburga Kunert	176
Katia Kröger	129
Dr. Mirjam Lange	118
Norbert Lehna	71
Roman Limbach	90
Florian Schröder	114
Miriam Teschner	118
Frank Uhland	89
Frank Zähren	102

Abgegebene Stimmen gesamt: 231 Enthaltungen: 0 ungültig: 5

Auf die Frage der Kreisvorsitzenden erklären die Gewählten, die Wahl anzunehmen.

TOP 14 Wahl der Kassenprüfer

Der TOP wird eingeschoben in die Auszählpause zu TOP 13 a)

Herr Meertz teilt mit, dass der bisherige Kassenprüfer Karl Hamrol sich bereit erklärt hat, wieder zur Wahl zu stehen. Weiterhin sind Elena Pestel und Norbert Nettekoven bereit, zu kandidieren.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Kassenprüfer werden per Akklamation einstimmig gewählt.

TOP 15 Wahl der 10 Landesvertreter/-innen und Ersatzvertreter/-innen für die Landesvertreterversammlung für die Aufstellung der Landesliste für die Europawahl 2019 am 9. Februar 2019

Vorgeschlagen werden insgesamt 22 Personen. Gewählt sind die 10 Kandidatinnen und Kandidaten mit dem besten Stimmergebnis, alle weiteren sind Ersatzvertreter/-innen.

Herr Schell als Leiter der Stimmzählkommission verliest (vor TOP 18) das Ergebnis:

Dr. Norbert Röttgen	185
Elisabeth Winkelmeier-Becker	171
Oliver Krauß	135
Katharina Gebauer	131
Martin Schenkelberg	121
Björn Franken	115

Notburga Kunert	110
Ingo Hellwig	109
Gabriele Kretschmer	108
Dr. Frederic Tewes	76
Anna Diegeler-Mai	73
Petra Heller	68
Dirk Beutel	38
Sebastian Wolff	34
Martin Kolb	32
Carmen Jakobs	27
Waltraud Dahs	24
Sascha Mauel	23
Peter Wortmann	21
Andreas Schmidt	19
Frank Steiniger	19
Jörg Schmidt	18

TOP 16 Anträge:

Herr Meertz übergibt Herrn Schenkelberg die Sitzungsleitung zur Antragsberatung

- **Neue Agenda für eine nachhaltigere Entwicklungspolitik Deutschlands**

Herr Schenkelberg übergibt zur Vorstellung des Antrages das Wort an Herrn Umland, der den Antrag maßgeblich mit vorbereitet hat und ihn der Versammlung vorstellt.

Der Antrag findet in geänderter Fassung Zustimmung

- **Prüfung des Erwerbs oder Neubaus einer parteieigenen Kreisgeschäftsstelle**

Herr Schenkelberg bittet Herrn Bieber als Vorsitzenden des Stadtverbandes Troisdorf um Vorstellung.

Der Antrag (vgl. Anlage) wird in geänderter Fassung der Antragskommission bei 2 Enthaltungen und 10 Gegenstimmen angenommen.

- **Gerechtigkeitslücke in der rentenrechtlichen Behandlung von Menschen mit Behinderungen schließen!**

Herr Schenkelberg bittet Herrn Hurnik um Vorstellung des Antrages.

Der Antrag (vgl. Anlage) wird in geänderter Fassung der Antragskommission einstimmig angenommen.

- **Konnexität ernst nehmen - Kommunen finanziell entlasten**

Herr Schenkelberg gibt Herrn Schmidt als Vorsitzenden des Gemeindeverbandes Wachtberg als Antragsteller das Wort zur Vorstellung des Antrages.

Der Antrag (vgl. Anlage) wird in geänderter Fassung der Antragskommission einstimmig angenommen.

- **Resolution zum 62. Kreisparteitag der CDU Rhein-Sieg**

Herr Schenkelberg bittet Angelina Keuter als Kreisvorsitzende der JU, die Resolution kurz vorzustellen.

Diese wird in der mit der Antragskommission abgestimmten Fassung einstimmig angenommen.

TOP 17 Verschiedenes

Auf Nachfrage durch Herrn Meertz ergeben sich keine Anträge.

Er leitet dann über zu:

TOP 18 Schlusswort der Kreisvorsitzenden

Die Kreisvorsitzende beschließt den 62. KPT und sagt Dank an alle, die zum Gelingen des KPT beigetragen haben.

TOP 19 Lied der Deutschen

Ende des Kreisparteitages

Elisabeth Winkelmeier-Becker
Kreisvorsitzende

Ingo Hellwig
Kreisschriftführer